

Gebet im Heiligen Geist

In derselben Weise aber **hilft auch der Geist unserer Schwachheit auf**; denn das, was wir beten sollten (in Übereinstimmung mit dem, was sein muss), wissen wir nicht; **sondern der Geist selbst verwendet sich für uns mit unausgesprochenem Seufzen.**

Der aber die Herzen erforscht, weiß, was die Gesinnung des Geistes ist, **weil er sich gottgemäß für Heilige verwendet.** (Römer 8, 26 + 27)

Was folgt daraus? **Bete ich im Geist**, so will ich auch mit dem Denksinn beten. Lobsinge ich im Geist zum Saitenspiel, so will ich auch mit dem Denksinn zum Saitenspiel lobsingen. (1. Korinther 14, 15)

Dann empfange den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ein Ausspruch Gottes ist. Bei allem Gebet und Flehen **betet zu jeder Gelegenheit im Geist!** In allem seid dazu anhaltend wachsam, auch im Flehen für alle die Heiligen und für mich, so dass mir beim Auftun meines Mundes der rechte Ausdruck gegeben werde, um das Geheimnis des Evangeliums in Freimut bekannt zu machen, für das ich ein Gesandter in der Kette bin, damit ich in der Verkündigung desselben so freimütig reden möge, wie ich sprechen muss. (Epheser 6, 17 – 20)

Ihr aber, Geliebte, erbaut euch selbst auf in eurem hochheiligen Glauben, **betend in heiligem Geist**, bewahrt euch selbst in der Liebe Gottes, ausschauend nach dem Erbarmen unseres Herrn Jesus Christus zum äonischen Leben. (Judas 1, 20 + 21)